

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1812)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654970>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berbefferter Jenner,		☾	Planetenstellung.	Tagel.	St. Christi,
		tauf.		st. m.	
mitw.	1 Neu-Jahr	♂ 6 57	♂♂ Mach frost	8 19	20 Achilles
donstag	2 Abel	♂ 8 1	♂♂, dich Sturm	8 20	21 Thom. Apost.
freitag	3 Isaac, Erich	♂ 9 4	♂♂, Δ♂, ♀♂	8 21	22 Ehridon
samstag	4 Elias, Loth	♂ 10 7	Δ♂, mit kalt	8 22	23 Dagobert
1 Weisen aus Morgenland, Ma. 2.			Son. Aufg. 7 u. 43 m.		Unterg. 4 u. 12 m.
Sont.	5 Simson	♂ 11 10	♂♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 24	24 4 Adv. Ad. Ev.
montag	6 Pell. 3 Adn.	♂ 11 10	♂ 8 u. 49 m. n. hell	8 25	25 Caritag
dinstag	7 Berid. Jhd.	♂ 0 13	*♂, Marren wt.	8 26	26 Stephanus
mitw.	8 Erhard	♂ 1 16	*♂, *♂, nicht	8 28	27 Joh. Evangel.
donstag	9 Julian	♂ 2 21	♂♂, ♀♂, *♂	8 29	28 Kl. diehtag
freitag	10 Samson	♂ 3 26	*♂, gemein, tr.	8 30	29 Thom. Bisk.
samstag	11 Diethelm	♂ 4 31	♂♂, Wann frost	8 32	30 David
2 Jesus 12 Jahr alt, Luc. 2.			Son. Aufg. 7 u. 43 m.		Unterg. 4 u. 17 m.
Sont.	12 7 Satirus	♂ 5 34	♂♂, du nicht trüb	8 34	31 Silvester
Unbr. d. Tag. 5. 40.			Abfchled 6 u. 20 m.		1. Jenner 1818:
montag	13 Sil. 2. Tag	♂ der	*♂, ♀♂, wolk.	8 36	1 Neu-Jahr
dinstag	14 Felix Priest.	♂ gehet	♂ 8 u. 47 m. v. tr.	8 38	2 Abel
mitw.	15 Maurus	♂ unter	♂♂, *♂, dunk.	8 40	3 Isaac
donstag	16 Marcellus	♂ 7 1	*♂, wolk schnee	8 42	4 Elias, Loth
freitag	17 Antonius	♂ 8 21	*♂♂, ♀♂, tr.	8 44	5 Simeon
samstag	18 Brisea	♂ 9 39	*♂, gewar trüb	8 46	6 Pell. 3 Adn.
3 hochz. zu Eana in Gal. Job. 2.			Son. Aufg. 7 u. 36 m.		Unterg. 4 u. 24 m.
Sont.	19 2 Potentia	♂ 10 57	♂♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 49	7 Berid. Jhd
montag	20 Joh. Seb.	♂ u. B.	*♂, rot schnee	8 51	8 Erhard
dinstag	21 Ag. Mein.	♂ 0 13	♂ 2 u. 19 m. v. kalt	8 53	9 Julian
mitw.	22 Vincentius	♂ 1 27	*♂, sonn, unftet	8 56	10 Samson
donstag	23 Emerentia	♂ 2 38	♂♂, ♀♂, Δ♂, wi.	8 58	11 Diethelm
freitag	24 Timotheus	♂ 3 47	♂♂, *♂, wind	9 0	12 Satirus
samstag	25 Pauli Bel.	♂ 4 45	♂♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	9 3	13 Sil. 2. Tag
4 Arbeiter im Weinberg, Mt. 20.			Son. Aufg. 7 u. 28 m.		Unterg. 4 u. 12 m.
Sont.	26 Sept. Polye.	♂ 5 41	♂♂, ♀♂, hell	9 5	14 2 Felix Priest.
montag	27 Joh. Chryf.	♂ 6 28	*♂♂, Δ♂, kalt	9 8	15 Maurus
dinstag	28 Carolus	♂ der	♂ 0 u. 7 m. n. wind	9 11	16 Marcellus
mitw.	29 Valeria	♂ steht	*♂♂, gellnd	9 14	17 Antonius
donstag	30 Adelgunda	♂ auf	♂♂, Δ♂, nebel	9 18	18 Brisea
freitag	31 Gregorius	♂ 7 43	♂♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	9 21	19 Potentia

Das letzte Viertel den 6ten, um 8 u. 49 min.
 Nachmittag, bringt Sonnenschein.
 Der Neumond den 14ten, um 8 Uhr 47 min.
 Vormittag, erzeuget trübes Gewölk.

Das erste Viertel den 21ten, um 2 Uhr 19 m.
 Vorm. ist zu kalter Witterung geneigt.
 Der Vollmond den 28ten, um 0 Uhr 7 min.
 Nachm., stellt sich mit rauhen Winden ein.

Haus- und Bauernregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahres eintreten wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihliches Jahr; wenns um diese Zeit donnert, bedeutet es große Kälte.

Anmerkungen

über die
zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studiren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständiges Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno 1812 fällt die Ostern den 29 März.	
1813 • • • 18 April.	
1814 • • • 10 April.	
1815 • • • 26 März.	
1816 • • • 14 April.	
1817 • • • 6 April.	
1818 • • • 22 März.	

Entdeckte Mordthat.

Ein Edelmann in Frankreich hatte eines Tages mehrere Offiziere, und unter ihnen auch den Vater desjenigen, welcher nachstehenden Vorfall dem berühmten Fielding zu London erzählt hat, zur Tafel gebeten. Als man sich eben setzen wollte, erblickte Einer der Offiziere ein an der Wand hängendes Bildnis, und rief augenblicklich aus: „Gott, ich bin verloren! Nehmt es doch weg! ich kann es nicht ansehen.“ Mit diesen Worten sank er zu Boden. Man sprang hinzu und richtete ihn auf; kaum

Jahrmärkte

nach dem Alphabet eingerichtet.

Jahrmärkte im Jenner.

Aesch, 14. B.	Leipzig, 1.
Albeuf, 13.	Lüdens, 3.
Altendorf, 30.	Maasmünster, 20.
Altheim, 17.	Mellingen, 17.
Appenzell, 8.	Repenberg, 25.
Arburg, 13.	Römpelgard, 13.
Baden, 28.	Worsee, 1.
Befort, 6.	Staudersbach, 17.
Bern, 7. 14. B.	Nürnberg, 6.
Blamont, 5.	Olten, 27.
Boll im C. Freyb. 30.	Rapperswyl, 29.
Brieg im Wallis, 17.	Reinfelden, 30.
Chur, 2.	Romont, 14.
Dannemarie, 7.	Röschmund, 17.
Delle, 20.	Saanen, 3.
Dompierre, 2. 12.	Schöpfen, 5.
Eschendes, 2.	Schöpfen i. Entsch. 2.
Ellwangen, 7.	Schwyz, 27.
Engen, 30.	Sempach, 2.
Erlach, 29.	Solothurn, 7.
Erlenbach, 10.	Stühlingen, 6.
Erschwyl, 27.	St. Aubin, 2.
Ettswyl, 28.	St. Claude, 7. 25.
Fischbach, 6.	St. Ursik, 13.
Freiburg in Wechtl. 5.	Sursse, 13.
Giromagny, 14.	Ulm, 21.
Iferlen, 28.	Unterseen, 29.
Jlanz, 14.	Uznach, 18.
Klingnau, 7.	Wid, 21.
Knonau, 6.	Winterthur, 30.
Küblis, 17. B.	Zossingen, 6.

Das Verzeichniß der hierin enthaltenen Jahr- und Viehmärkte, ist mit besonderem Fleiße untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeacht, einige Jahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet der Verleger dieses Kalenders, ihm so gleich davon Nachricht franco zu ertheilen.

Verbesserte Vorrichtung		Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. ft. m.	Alter Jenner.
Samstag	1 Brigitta	8 46	☾ Ap. ☐ ♀, W	9 24	20 Feb. Sebast.
Sont.	2 Gleichnis vom Saamen, Sex. Rhythmus	Luc. 8. 9 50	Son. Aufg. 7 u. 17 m. ☐ ☽, ☐ ☽, wd.	9 27	21 Agn. M.
montag	3 Blasius	10 54	☐ ☉, Dinge neb.	9 30	22 Vincentius
dinstag	4 Veronica	U. B.	* ☽, ☐ ♀, in Kali	9 33	23 Emerentia
mitw.	5 Agatha	0 1	☾ 5 u. 10 m. n. schn.	9 36	24 Timotheus
donstag	6 Dorothea	1 2	* ♀, der schnee	9 39	25 Pauli Pet.
freitag	7 Richard	2 4	☐ ☽, Welt unftet	9 42	26 Polycarpus
samstag	8 Salomon	3 6	* ☉, ☐ ♀, ☐ ♀ tr.	9 45	27 Joh. Chrysoft.
Sont.	6 Blinder am Wege, Denk. Apoll.	Ec. 18. 4 7	Son. Aufg. 7 u. 6 m. ☐ ☽, ☐ ☽, 2 regen	9 48	28 Carolus
montag	9 Scholastica	5 3	☾ * ♀, ☐ ♀, gellnd	9 51	29 Valerius
dinstag	10 Euphrosina	5 53	* ☽, Eind wind	9 54	30 Adelgunda
mitw.	11 U. Schm. Sus.	der ☾	☉ 8.29. n. unf. O.	9 57	31 Virgilius
donstag	12 Anbr. d. Tag. 4. 58.	geh	Abfchled, 7 u. 2 m. ☾ ☽, * ☽, dem	10 0	1 Brigitta
freitag	13 Jonas	unter	* ☽, ☐ ♀, ☐ sch.	10 3	2 Rhythmus
samstag	14 Valentin	8 35	☐ ☽, ☐ Per.	10 6	3 Blasius
Sont.	7 Jesus wird versucht, Inv. Juliana	Mt. 4. 9 56	Son. Aufg. 6 u. 56 m. ☐ ☽, Tadel r'el	10 9	4 Veronlea
montag	16 Donatus	11 14	* ☉, ☐ ☽, * ♀, schnee	10 12	5 Agatha
dinstag	17 Gabinus	U. B.	☾ 11 u. 56 m. n.	10 15	6 Dorothea
mitw.	18 Feb. Sub.	0 27	* ☽, bloß unftet	10 18	7 Richard
donstag	19 Eucharis	1 36	☐ ☽, ☐ ♀, 8 kalt	10 21	8 Salomon
freitag	20 Felix Bisch.	2 39	☐ ☽, ☐ ♀, feucht	10 24	9 Apollonia
samstag	21 Wel. Stuhl.	3 37	☐ ☽, ☐ ♀, unf.	10 27	10 Scholastica
Sont.	8 Canandische Tochter, Rem. Josua	Mt. 15. 4 27	Son. Aufg. 6 u. 45 m. ☐ ☽, ☐ ♀, unf.	10 30	11 Euphrosina
montag	23 Scholastica	5 9	☐ ☽, gestell. ir.	10 34	12 Suzanna
dinstag	24 Matthias	5 43	* ☽, ☐ ☽, wd.	10 37	13 Jonas
mitw.	25 Victor	6 12	* ☽, Dir. * ♀, neb.	10 40	14 Valentia
donstag	26 Nestor	der ☾	☉ 6. 19. n. sichtb. W.	10 43	15 Faustinus
freitag	27 Sara	steher	☐ ♀, * ♀, wind	10 46	16 Juliana
samstag	28 Beander	auf	* ☽, ☐ Ap. ☐ ☽,	10 49	17 Donatus

Das letzte Viertel den 5. um 5 Uhr 10 min. Nachm. bewirkt Schnee.
 Der Neumond den 12. um 8 Uhr 29 min. Nachm. verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsternis und Wind.

Das erste Viertel den 19. um 11 Uhr 56 min. Vorm. erzeuget unftete Bitterung.
 Der Vollmond den 27. um 6 Uhr 19 min. Vorm. leidet elne sichtbare Verfinsternung und bringt trübes Gewölk.

Haus- und Bauernregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Acher, Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fahren durch wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfeget gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch gebahren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihren Vorhaben.

kaum aber hatte er das Bildniß wieder erblickt, so rief er von neuem: „Da ist sie ja noch! Nehmt sie doch weg; ich muß sonst Alles bekennen.“ Man hielt den Mann für krank; brachte ihn zu Bette, und öffnete ihm eine Ader. Nun hatte man aber doch deutlich bemerkt, daß sein Zufall mit dem im Zimmer hängenden Bilde im Zusammenhange stehe. Es entstand also die Frage: wessen Bildniß das sey. Der Hausherr gab zur Antwort, es sey das Bild einer Dame, die man vor zwey Jahren bestohlen und ermordet habe. Ihr Nachlaß, fügte er hinzu, sey verkauft worden, und er habe das Bild erhandelt, weil es von einem geschickten Meister gearbeitet sey. Er selbst aber erkundigte sich nun bey den übrigen Offizieren nach der Person des Kranken, den er nicht weiter kannte, sondern bloß aus Höflichkeit gegen sie als einen ihres Gleichen mitgebeten hatte. Jene erklärten, sie wüßten selbst nicht, wer er eigentlich sey; man habe ihn für Geld ohne weitere Empfehlung bey dem Regimente aufgenommen, wie dies in Frankreich damahls nichts Ungewöhnliches war. Als der Kranke zu sich selbst kam, sagte er, er sey dergleichen Zufällen oft unterworfen; indes konnte er den Wundarzt nicht ohne merkliche Verwirrung ansehen. Der Hausherr bemerkte das, nahm den Wundarzt mit sich in ein anderes Zimmer, und fragte ihn, ob er etwa den Mann

Jahrmärkte im Hornung.

- | | |
|------------------------|---------------------|
| Abbeviller, 11. | Janz, 18. |
| Altkirch, 27. | Landser, 19. |
| Appenzell, 5. | Lausan, 10. |
| Arberg, 12. | Langnau, 26. |
| Arau, 26. | Lausanne, 14. |
| Balstall, 10. | Reuzburg, 6. |
| Befort, 3. | Riechtensteig, 10. |
| Bern, 4. u. 11. B | Riechstall, 5. |
| Besauzon, 4. | Rörsach, 26. |
| Biel, 6. | Suzern, 3. |
| Bischoffzell, 6. | Martinach, 3. |
| Blamont, 3. | Reitmensätten, 6. B |
| Bremgarten, 3. | Mömpelgard, 10. |
| Brugg, 11. | Morsee, 26. |
| Büren, 26. | Mühler l. Arg., 6. |
| Burgdorf, 27. | Murten, 19. |
| Chur, 6. | Neuenburg, 5. |
| Cleven, 17. | Oesch, 6. |
| Colmar, 19. | Orbe, 10. |
| Daroz, 3. 29. | Peterlingen, 13. |
| Delle, 17. | Pfiffikon, 9. |
| Deisberg, 10. | Wädli, 18. |
| Diengen, 2. | Pruntrut, 3. |
| Diessenhofen, 3. | Rue, 10. |
| Dornach, 10. | Ruffach, 14. |
| Egg, 19. | Schaffhausen, 18. |
| Eglisau, 4. | Schwellbeunn, 11. |
| Ergen, 13. 20. 27. | Seewen, 5. |
| Estavayer, 19. | Sidmatt, 27. |
| Ettswyl, 18. | Solothurn, 18. |
| Freyburg in Hochl. 21. | Seignelegler, 3. |
| Frit, 10. | Stutz, 26. |
| Sivomagny, 11. | Thon, 24. |
| Grandbivars, 11. | Thun, 15. |
| Gränchen, 10. | Ueberlingen, 19. |
| Grevers, 5. | Unterthalau, 3. |
| Grüningen, 18. | Weinfelder, 5. |
| Gossau, 10. | Wistsburg, 7. |
| Habsheim, 17. | Willisau, 10. |
| Hauptwyl, 3. | Wyl im Thurgau, 11. |
| Hercourt, 6. | Zofingen, 11. |
| Hertsau, 7. | Zweysimmen, 5. |
| Hundwyl, 25. | |

Verheffter Merz | **Lauf.** | **Planetenstellung.** | **Tagel. st. m.** | **Mt. Hornung.**

9	Jesus treibt Teufel aus	L. 11.	Son. Aufg. 6 u. 34 m.	Unterg. 5 u. 26 m.
Sont.	1 Oc. Albinus ☿	8 44	♂♀, Ber regen	10 53 18 Sept. Gabriel
montag	2 Simplicius ☿	9 49	♂♀, wohl unftet	10 57 19 Gubertus
dinstag	3 Kunigunda ♀	10 54	*♂♀, regen	11 1 20 Eufarius
mitw.	4 Mitt. Adrian ♀	11 51	*♂, *♂♀, trüb	11 4 21 Felix Bifch.
donstag	5 Eusebius ♀	U. B.	*♂, *♂♀, wollen	11 8 22 Pet. Crucif.
freitag	6 Fridolinus ♀	0 58	♂ ♀, Δ♂ geüßl.	11 12 23 Jofua
samstag	7 Felleitas ♀	1 58	♂♀, Δ♂ geüßl.	11 15 24 Schaltig

10	Jesus speif. 5000 Mann,	Joh. 6	Son. Aufg. 6 u. 21 m.	Unterg. 5 u. 39 m.
Sont.	8 Laz. Pyllern. ♀	2 56	♂♀, *♂, in den kalte	11 19 25 Sex. Mathias
montag	9 40 Mitter ♀	3 47	♂♂, ♀♀, Lütr	11 23 26 Vektor
dinstag	10 Alexander ♀	4 32	*♂♀, wollen	11 26 27 Nemor
mitw.	11 Manasses ♀	5 11	*♂, Δ♂, gen.	11 29 28 Sara
donstag	12 Gregorius ♀	6 15	*♂♀, ♀, ♀	11 32 29 Beander
freitag	Unbr. d. Tag. 4. 15.		Abschied 7 u. 45 m.	Merz
samstag	13 Macedonius ♀	der 2	♂, ♀, ♀, v. unf. ♀	11 35 1 Albinus
	14 Zacharias ♀	gehet	♂ Per. ♀, feucht	11 38 2 Simplicius

11	Juden wollen Jer. stein.	Joh. 8	Son. Aufg. 6 u. 10 m.	Unterg. 5 u. 50 m.
Sont.	15 Jud. Longin. ♀	unter	*♂, auch wind	11 41 3 Bruf. Kunig.
montag	16 Herbertus ♀	10 15	♂♀, im kürm	11 44 4 Adrian
dinstag	17 Bertrud ♀	11 29	♂♀, nebel	11 47 5 Eusebius
mitw.	18 Gabriel ♀	U. B.	*♂, Stanbe w.	11 50 6 Ufchm. Fridolin
donstag	19 Josephus ♀	0 37	♂ ♀, 11 u. 29 m. n	11 53 7 Felleitas
freitag	20 Emanuel ☉	1 38	Tag u. Nacht gl.	11 57 8 Philemon
samstag	21 Beuedict ♀	2 31	♂♂, zu wind	12 0 9 40 Mitter

12	Christi Eintritt in Jerus.	Mt. 21	Son. Aufg. 5 u. 58.	Unterg. 6 u. 2 m.
Sont.	22 Salmt. Vig. ♀	3 15	♂♀, betrus hell	12 4 10 Lav. Alexand.
montag	23 Florus ♀	3 52	*♂, ♀♂, hell	12 8 11 Manasses
dinstag	24 Gustavus ♀	4 23	♂♀, gen. wol	12 12 12 Gregorius
mitw.	25 Mar. Verk. ♀	4 49	♂, Δ♂, nebel	12 16 13 Frouf. Maced.
donstag	26 Grand Cäfar ♀	5 13	♂♀, ♀, hell	12 20 14 Zacharias
freitag	27 Charf. Nupr. ♀	der 2	*♂, ♀, Ap. ♀	12 24 15 Longinus
samstag	28 Wilfens ♀	stehet	♂ u. 46 m. v.	12 28 16 Herbert

13	Auferstehung Christi,	Mt. 16	Son. Aufg. 5 u. 45 m.	Unterg. 6 u. 15 m.
Sont.	29 Obern Eufi. ♀	auf	*♂, Δ♂, woll,	12 31 17 Rem. Bertrud
montag	30 Guido ♀	8 52	*♂, *♂, ♀, tr.	12 34 18 Gabriel
dinstag	31 Bermann ♀	9 56	♂♂, ♀♀, regen	12 37 19 Josephus

Das letzte Viertel den 6. um 10 Uhr 19 min.
 Boorn. erregt kühle Witterung.
 Der Halbmond den 13ten, um 6 Uhr 51 min.
 Vormittag, macht eine unf. Sonnenfust.

Das erste Viertel den 19. um 11 Uhr 29 m.
 Nach mittag, ist zu dunkeln Wolken geneigt.
 Der Vollmond den 28. um 0 Uhr 46 m. Bor.
 mittag, stellt sich mit Wind ein.

110

Unter

Haus- und Bauernregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Sogul der im Merzen schreyet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagsregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zänklisch; durch heyrathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

Mann kenne. Der Wundarzt antwortete, diesen Offizier kenne er zwar nicht; vormals sey ihm aber ein Landstreicher bekannt gewesen, dem dieser ungewein ähnlich sehe. Der Edelmann bat hierauf den Wundarzt, wieder zum Kranken zu gehen, und ihn bey seinem Landstreichernamen zu nennen, um zu sehen, was das für eine Wirkung thun werde. Schlage die Probe fehl, so dürfe er ja nur um Vergebung bitten. Das geschah. Der Wundarzt nahm den Offizier vertraulich bey der Hand, und sagte: „Nun Peter, wie gehts? In so stattlichen Aufzuge hätte ich dich hier nicht wieder zu finden gemeint.“ Bey dieser Anrede schrie Jener im Tone der Verzweiflung: „Nun bin ich verloren! Ich will Alles bekennen.“ Die Gesellschaft kam herbey, und er gestand, er sey in die Behausung jener Dame geschlichen, habe mit Beystand eines Bedienten das Haus bestohlen und die Dame ermordet, dann auch den Bedienten getödtet und im Keller vergraben, damit man glauben solle, dieser habe den Streich verübt und sey entlaufen. Zugleich setzte er hinzu, daß er hundert und fünfzig Louisd'or gefunden habe, und vermittelst dieser Summe zum Regiment gekommen sey. Er ward lebendig gerädert.

Freund.

Fahrmärkte im Merzen.

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Aelen, 11. Abbeville, 17. Altdorf, 5. Altkirch, 13. 27. Appenzell, 11. Arburg, 19. Arwangen, 19. Kubonne, 3. Berchier, 13. Belfort 2. Bern, 3. B. Biel, 5. Blamont, 6. Boll, 16. Bremgarten, 31. Bülach, 3. Courtemaiche, 16. Chaufond, 10. Coppet, 31. Cossonay, 12. Courrendlin, 17. Darmstadt, 25. Diessenhofen, 31. Dannemarie, 31. Delle, 16. Dompterre, 8. Erlenbach, 10. B. Ermensee, 10. Frankfurt, 31. Frauenfeld, 9. Frutigen, 13. Gais, 3. Gebwyler, 9. Gelterkinden, 4. Genf, 31. Grémagny, 10. Grandvillars, 10. Grenchers, 25. Herzogenbuchsee, 18. Horgen, 5. Huttwyl, 11. Ifferten, 24. Muz, 17. Klingnau, 19. Kölliken, 19. B. Konstanz, 30. Kyburg, 18. Lachen, 31. Lauderon, 30. | <ul style="list-style-type: none"> La Sarraz, 3. Laufenburg, 31. Lignère, 23. Voche, 24. Luzern, 10. 31. Malleray, 12. Masminster, 23. Müden, 4. Montfaucon, 23. Mömpelgard, 9. Mühlhausen, 3. 31. Münster im Greg, 12. Neubreslach, 19. Neuenst. a. Biersf. 31. Neuenst. im Schwarzwald, 4. Neus, 5. Niedersept, 4. Netikon, 5. Olten, 16. Pfärdi, 10. 31. Pruntrut, 2. Ragoz, 19. Reichensee, 17. Romont, 3. Röschmond, 24. Saanen, 20. Schwyz, 17. Seengen, 31. B. Silkingen, 6. Soms, 3. St. Gallen, 19. B. Solothurn, 10. 31. Sumiswald, 13. Sures, 6. Stühlingen, 4. St. Aubin, 5. St. Claude, 18. Unterseen, 4. Uznach, 7. 14. 28. Wälmergen, 22. Regenstädt, 16. Rofingen, 31. Zug, 31. |
|--|--|

Verbesserte April.

		Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. ft. m.	Alter Merg.
1	Hugo Bischof	10 19	*♂♂ trüb	12 41	20 Emanuel
2	Abundus	11 3.	Δ♂ Brauchte fe.	12 45	21 Benediet
3	Stanislaus	0 1	*♂♂, ♀♀, kühl	12 48	22 Blandus
4	Ambrosius	0 57	♂♂ II II 34 m. n	12 52	23 Tibellis
14	Jes. erscheint d. Jung.		Son. Aufg. 5 u. 32 m.		Unterg. 6 u. 28 m.
5	Qual. Jod	1 49	Δ♂, man trüb	12 56	24 Oc. Gultavus
6	Freneus	2 35	*♂♂, ♀♀, *♀♀	12 59	25 Mar. Ber.
7	Celestinus	3 14	*♂, die regen	13 3	26 Casar
8	Mar. in Eg.	3 50	♂♂, *♂, Jollen	13 7	27 Ruprecht
9	Sobilla	4 23	*♂♂, ♀♀, kühl	13 10	28 Briscus
10	Ezechiel	4 51	♂♂ Per. □♂, □♀	13 13	29 Eustachius
11	Leo Papst	5 19	♂♂ 4 u. 0 m. n. hell	13 16	30 Guido
15	Vom guten Hirten,		Son. Aufg. 5 u. 21 m.		Unterg. 6 u. 39 m.
12	Mic. Jul. B.	der 2	Δ♂, recht, schön	13 19	31 Let. Hermann
	Anbr. d. Tag. 3. 10.		Abschied 8 u. 50 m.		Alter April
13	Egestippus	gehelt	♂♂, ♀♀, frisch	13 22	1 Hugo Bischof
14	Tiburtius	amer	♂♀, ♂♂, So tr.	13 25	2 Abundus
15	Olimpiades	1 37	*♂♂, ♀♀, reg.	13 28	3 Stanislaus
16	Daniel	U. B.	*♂, ven se trüb	13 30	4 Ambrosius
17	Rudolf	0 32	*♂♂, *♀, dunkel	13 32	5 Joel
18	Valerius	1 21	♂♂ I II 7 m. n. reg.	13 34	6 Freneus
16	Ueber ein Kleines ic.		Son. Aufg. 5 u. 12 m.		Unterg. 6 u. 48 m.
19	Jub. Wern.	2 1	*♀, wohl wind	13 36	7 Jul. Celestinus
20	Hermann	2 34	□♀, ♂, stürm.	13 39	8 Mar. in Eg.
21	Anselm	3 2	*♂♂, ♂♂, Δ♂	13 42	9 Sobilla
22	Casus	3 26	*♂♂, *♂♂, te.	13 46	10 Ezechiel
23	Georg	3 48	Δ♂, nie so hell	13 50	11 Leo Papst
24	Albrecht	4 10	♂♂ Ap. □♂ ♂♂ sch.	13 54	12 Julius Papst
25	Mar. Ev.	4 32	Δ♀, schlecht, lieb.	13 58	13 Egestippus
17	Christus verheißt d. Tröst.		Son. Aufg. 4 u. 59 m		Unterg. 7 u. 1 m.
26	Georg. Anac.	der 1	♂♂ 5 u. 39 m. n. *♂	14 2	14 Palm. Tibur.
27	Anastafius	stehet	*♂♂ Ret. ♀, dunk.	14 6	15 Olimpiad.
28	Witalls	aus	*♂♂, Δ♂♂, mi.	14 9	16 Daniel
29	Petr. Mart.	10 1	*♂♂, ♀♀, schön	4 12	17 Rudolf
30	Quirinu	11 0	*♂♂ Ret. ♀♀, sch.	14 15	18 Gründ. Val.

Das letzte Viertel den 4. um 11 Uhr 34 min. Nachm. ist zu kühlter Bitterung geneigt. Der Neumond den 11 um 4 u. 0 m. Nachm. heitert die Luft auf.

Das erste Viertel den 18. um 1 Uhr 7 min. Nachm., dürfte Regen bringen. Der Vollmond den 26. um 5 Uhr 39 min. Nachm. erzeugt trübes Gewölke.

M.

Haus- und Bauernregeln im April. (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedehlich. Ist am Palmstag schön, hell und klar, so giebt's ein gut und fruchtbar Jahr. Wenn am Charfreitag regnet, hoffet man ein gesegnetes Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Land gütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik & Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

Freundschaft zwischen einem Panther und einem Ziegenbock.

Ein vornehmer Herr, der in seinem Schloßgarten eine ansehnliche Menagerie hatte, unterhielt auch ein Panthertier. Man ernährte es mit grosser Sorgfalt. Eines Tages warf man ihm ein lebendiges Ziegenböckchen vor; dieses meckerte. Der Panther schien sich an dem Meckern zu ergötzen, und verschonte das Böckchen. Man traf es noch am zweyten, am dritten und vierten Tag lebendig an, und Panther und Ziegenbock schienen mit einander zu sprechen. Ersterer bekam absichtlich jetzt keine Nahrung. Mit vielem Geschrey forderte er sie. Man hörte ihn nicht; denn man wollte sehen, wie lange er das Böckchen leben lassen würde. Der Panther litt lieber Hunger, als daß er seinen gesprächigen Gesellschafter angerührt hätte. Man warf ihm nun ein Lamm zu, und in einem Augenblicke zerriß und verschlang er es. In den Tönen des Böckchens mußten Ausdrücke enthalten gewesen seyn, die der Panther verstand, weswegen er auch seine Mordlust bezähmte. Mit Katzen, die ihm zur Gesellschaft gegeben wurden, vertrug er sich besonders gut, und fand Wohlgefallen an dem Geschrey derselben. Dieses ist sehr erklärbar, denn der Panther gehört zum Geschlechte der Katzen.

Hinf. Bott. 1812.

B

Fahrmärkte im April.

Aelen, 15.	Albenf, 27.	Mömpelgard, 20.
Arberg, 29.	Arburg, 23.	Mürnberg, 1.
Baden, 23.	Bauma, 3.	Ober-Tremlingen, 4.
Belfort, 6.	Bern, 7.	Denzingen, 27.
Bernel, 28.	Biel, 30.	Orbe, 13.
Brieg, 2.	Dachsfelden, 29.	Dron, 1.
Dannemarie, 23.	Delsberg, 20.	Petterlingen, 2.
Delle, 27.	Diengen, 6.	Plafeyen, 15.
Ehalleng, 2.	Eglisau, 28.	Pontarlier, 24.
Engen, 30.	Ermingen, 15.	Pruntrut, 13.
Erstavaner, 1.	Frankenthal, 8.	Rankwyl, 4.
Fischingen, 2.	Gais, 7.	Rapperswyl, 1.
Grandson, 25.	Grandvillars, 14.	Reinach, 2.
Grenchen, 27.	Heiden, 29.	Rheinegg, 27.
Herrisau, 24.	Hiffingen, 7.	Richtenschwyl, 28.
Hundwyl, 28.	Kaisersberg, 6.	Romainmottier, 17.
Kestenholz, 23.	Knonau, 27.	Romont, 21.
Langenbruck, 29.	Langnau, 29.	Rothwyl, 23.
Lassaraz, 28.	Laupen, 2.	Rue, 30.
Lausanne, 10.	Leipzig, 19.	Schüpfen t. Entlib. 27.
Les Bois, 6.	Lichtensteig, 6.	Schleitheim, 20.
Lindau, 17.	Lücens, 3.	Schöftland, 27.
Luzern, 27.	Meilen, 30.	Schwyz, 27.
Monthey, 1.	Morsee, 1.	Sekingen, 25.
		Sempach, 6.
		Sidwald, 30.
		Sissach, 29.
		Solothurn, 28.
		Stans, 2.
		Steckborn, 30.
		Stein am Rhein, 29.
		Stühlingen, 23.
		St. Ursanne, 20.
		St. Croix, 2.
		Sursee, 27.
		Thaingen, 23.
		Urnäsch, 30.
		Vispach, 30.
		Vivis, 28.
		Wädenschwyl, 2.
		Weggis, 23.
		Wiedlisbach, 23.
		Winterthur, 30.
		Wyl, 23.
		Zweysimmen, 2.

Verbesserte May		Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. ft. m.	Alter April
freitag	1 Will. Jakob	11 58	Δ☉, Ost hell	14 18	19 Barth. Wern.
samstag	2 Athanasius	U. B.	☉☽, Δ☽ frisch	14 21	20 Hermann
18	In Christi Namen bitten, Jo. 16	Son. Aufg. 4 u. 48 m.			Unterg. 7 u. 12 m.
Sont.	3 Reg. + Erfind.	0 38	Δ☽, recht schön	14 24	21 Ostern Anselm
montag	4 Florian	1 18	☾ 9 u. 6 m. v. wind	14 27	22 Casus
dinstag	5 Gotthard	1 54	☾☽, die Junge	14 30	23 Georg
mitw.	6 J. B. L.	2 26	☉☽, *☉, trüb	14 33	24 Albrecht
donstag	7 Auffahrt Jub.	2 55	☉☽, ☐☽, unftet	14 36	25 Marc. Evang.
freitag	8 Nich. Gesch.	3 22	☾ Per. Freunde fr.	14 39	26 Anaeletus
samstag	9 Beatus	3 50	*☽, Schwafes kühl	14 41	27 Anastafus
19	Zeugnis des h. Geistes, Jo. 15.	Son. Aufg. 4 u. 38 m.			Unterg. 7 u. 22 m.
Sont.	10 Kran. Malch.	4 21	☉☽, Δ☽, hell	14 44	28 Qual. Vitalis
montag	11 Ureel, Luise	4 57	☉ 0 u. 9 min. v.	14 47	29 Petr. Mart.
dinstag	12 Bancratius	der C	☉☽, Sprach, wt.	14 49	30 Quirinus
mitw.	13 Servatius	geht	Abschied 10 u. 20 m.		Alter May.
donstag	14 Elyphanius	unter	☉☽, Und schön	14 51	1 Will. Jak.
freitag	15 Sophia	11 59	☉☽, in w. lfen	14 53	2 Athanasius
samstag	16 Beregrinus	U. B.	☉☽, dem wind	14 55	3 Erfindung
			*☽☽, Per gel.	14 58	4 Florian
20	Sendung des h. Geistes, Jo. 14.	Son. Aufg. 4 u. 30 m.			Unterg. 7 u. 30 m.
Sont.	17 Bingst. Mar.	0 40	*☽, zen Liebl.	15 0	5 Mic. Gotthard
montag	18 Isabella	1 10	☾ 4 u. 45 m. v.	15 2	6 Joh. B. L.
dinstag	19 Potentia	1 35	Δ☽, locket Osh	15 4	7 Juvenalis
mitw.	20 Fronk. Christ.	1 56	*☉, Nach schön	15 6	8 Nich. Gesch.
donstag	21 Conkans	2 17	*☽☽, ☐☽, w.	15 8	9 Beatus
freitag	22 Helena	2 39	☉☽, Cap. wind	15 10	10 Malchus
samstag	23 Dietrich	3 1	☽☽, Dir ☉☽, unft.	15 12	11 Ureel, Luise
21	Gespräch mit Nicodemus Joh. 3	Son. Aufg. 4 u. 23 m.			Unterg. 7 u. 37 m.
Sont.	24 Dreuf. Job.	3 24	*☽, Δ☽, wind	15 14	12 Joh. Bancrat.
montag	25 Urbanus	3 51	☉☽, Δ☽, unftet	15 17	13 Servatius
dinstag	26 Eleutherus	der C	☉ 8 u. 4 m. v. trüb	15 20	14 Elyphanus
mitw.	27 Europius	stehet	☉☽, ☉☽, wind	15 22	15 Sophia
donstag	28 Fronk. Wilh.	auf	☉☽, ☉☽, hell	15 24	16 Beregrinus
freitag	29 Marcellian	10 37	☾ Δ☽, ☉☽, warm	15 26	17 Aaron
samstag	30 Hob	11 20	☽☽, trüb	15 28	18 Isabella
22	Nach Mann und Lazarus Luc. 10	Son. Aufg. 4 u. 15 m.			Unterg. 7 u. 45 m.
Sont.	31 Batronella	11 52	Δ☉, ☐☽, für n	15 30	19 Conk. Potentia

Das letzte Viertel den 11. u. um 9 Uhr 6 min. Vorm., erzeuget unfreundliche Witterung. Der Neumond den 11ten, um 0 Uhr 9 min. Vorm., heitert die Luft auf.

Das erste Viertel den 18ten, um 4 Uhr 45 min. Vorm. ist auch zu Sonnenschein geneigt. Der Vollmond den 26ten, um 8 Uhr 4 min. Vorm., wil die Witterung trüb machen.

Haus- und Bauereygeleu im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbau-
nus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur
Beisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurz-
weilig und fröhlich, mischen sich in fremde Handel,
gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel
nach dem Wind.

Jahrmärkte im May.

Abbestler, 19.
Altdorf, 14.
Altkirch, 19.
Altkstätten, 13.
Appenzell, 6.
Arau, den 27.
Audonne, 26.
Badenweiler, 25.
Ballstall, 25.
Barr, 1.
Bassecourt, 18.
Belfort, 4.
Bergheim, 1.
Ber, 7.
Bischoffzell, 4.
Boll, 14.
Bremgarten, 13.
Brugg, 12.
Büren, 6.
Burgdorf, 28.
Chandefond, 26.
Chindon, 15.
Chur, 13.
Carnol, 25.
Colmar, 20. 21.

Cossonay, 28.
Dannemarie, 19.
Davos, 22.
Domodossola, 24.
Delle, 25.
Emmendingen, 12.
Ensisheim, 1.
Erlach, 13.
Erschwyl, 11.
Escholzmatt, 11.
Freyburg i. Uecht. 3.
Frik im Frikthal, 4.
Gebwiler, 11.
Girromagny, 12.
Glarus, 4.
Glovelier, 25.
Gossau, 4.
Gottlieben, 4.
Grandfontaine, 12.
Grandvillars, 12.
Grasburg, 14.
Greper, 6.
Hericourt, 3.
Hutwyl, 6.
Iserten, 19.

Jahrmärkte im May.

Flanz, 19.
Kaiserstuhl, 11.
Kerzer, 14.
Küblis, 30.
Lachen, 19.
Langenthal, 12.
Lauffen, 4.
Lauffenburg, 19.
Lezburg, 6.
Leuf, 1.
Pichtenstetg, 25.
Pieschal, 27.
Luzern, 5. 19.
Masmünster, 13.
Markirch, 6.
Mellingen, 18.
Milden, 20.
Mömpelgard, 11.
Möskirch, 19.
Montricher, 1.
Mühlhausen, 19.
Münster im Greg. 18.
Münster im Arg. 11.
Murten, 20.
Neubreisach, 1.
Neuenst. a. Stelers. 26.
Neus, 7.
Nidau, 5. Noj, 12.
Niedersept, 6.
Nördlingen, 31.
Nozeron, 25.
Oberhasli den 19.
Oesch, 20. Olten, 4.
Petterlingen, 14.
Pfeffikon, 1.
Pfrdt, 19.
Bruntrut, 18.
Rankwyl, 2, u. 15.
Rapperswyl, 20.
Reconvillier, 14.
Renans, 10.
Rechesy, 25.
Rheinfelden, 6.
Roche, 1.
Roggenburg, 19.
Rorschach, 14.
Ruffach, 20.
Sarnen, 16.
Schaffhausen, 19.
Schwengen, 25.
Schwarzenburg, 14.
Schwellbrunn, 12.
Serwen, 13.
Seigneligier, 4.
Signau, 8.
Singen, 21.
Sitten, 4 u. 25.
Solothurn, 19.
Soncedoz, 5.
St. Blaise, 11.
St. Branchier, 1.
St. Gallen, den 2.
St. Moriz, 25.
Sulz, 27.
Sumiswald, 8.
Thann, 8.
Thone, 9. Thun, 13.
Tourman, 2.
Tuttlingen, 5.
Ulm, 26.
Unterhallau, 4.
Unterseen, 6.
Uznach, 2. J. und B.
Ballorbes, 12.
Billingen, 1. 19.
Waldshut, 1.
Wangen, 1.
Weinselden, 6.
Wifflisburg, 8.
Wiltisau, 4. J.
Wolfach, 13.
Wyl im Thurg. 5. 26.
Zofingen, 19.
Zug, 19.
Zürich, 1. B.
Zurzach, 16. M. 25. B.

Verdes. Brachmonat.

			Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. h. m.	Alter May.
montag	1	Nicomedes	U. B.	Δ♂, Dur trüb	15 31	20 Christian
dinstag	2	Marcellinus	U. B.	♁ 3 u. 39 m. n.	15 32	21 Constans
mitw.	3	Erasmus	U. B.	□♂, Rum war.	15 34	22 Helena
donstag	4	Eduard	U. B.	♁♂♂♂, Per.	15 35	23 Dieterich
freitag	5	Bonifacius	U. B.	*♂, mer, schön	15 36	24 Johanna
samstag	6	Henriette	U. B.	♁♂, Δ♂, wind	15 38	25 Urbanus
23 Vom grossen Abendmahl, Luc. 14						
Sont.	7	Rupert	U. B.	Son. Aufg. 4 u. 11 m		Unterg. 7 u. 49 m.
montag	8	Medardus	U. B.	♂♀, grä. Osh.	51 39	26 Rog. Eleut.
dinstag	9	Josias	U. B.	*♀, men, trüb	15 40	27 Eutropius
mitw.	10	Onofrion	U. B.	♁ 8 u. 20 m. v. reg.	15 41	28 Wilhelm
donstag	11	Barnabas	U. B.	♂♂, angst-warm	15 41	29 Maximilian
freitag	12	Basillides	U. B.	♁♂♂, lich hell	15 42	30 Kuffabel Hlod
samstag	13	Eliseus	U. B.	♂♀ jagen, wind	15 42	31 Petronella
Anbr. des Tag. 1. 6. Abschied 10 u. 54 m.						
24 Vom verlohrenen Schaaf, Luc. 15						
Sont.	14	Ruffinus	U. B.	Son. Aufg. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 51 m.
montag	15	Wit. Mod.	U. B.	♁♂, Ber. warm	5 43	2 Exan. Marcell
dinstag	16	Justinus	U. B.	Δ♂, grös. wind.	15 44	3 Erasmus
mitw.	17	Julle	U. B.	♁ 9 u. 36 m. n. schön	15 44	4 Eduard
donstag	18	Arnold	U. B.	□♂, Δ♀ fert hell	15 45	5 Bonifacius
freitag	19	Gervasius	U. B.	♁♂, Δ♂ regen	15 45	6 Henriette
samstag	20	Abigael	U. B.	*♂♀, *♂ man	15 46	7 Rupert
25 Vom Ballen u. Spiliter, Luc. 6						
Sont.	21	Albinus	U. B.	Son. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
montag	22	Lot. Ritter.	U. B.	Langster Tag,	15 47	9 Pfingst. Josias
dinstag	23	Basillus	U. B.	*♂♂ nur unft.	15 47	10 Onofrion
mitw.	24	Joh. Tauf.	U. B.	Δ♀, seine regen	15 47	11 Barnabas
donstag	25	Eberhard	U. B.	♁ 8 u. 3 m. n. trüb	15 46	12 Jrf. Basilld.
freitag	26	Joh. Paul	U. B.	*♂, ♂♂ trüb	15 46	13 Eliseus
samstag	27	Schläfer	U. B.	♂♂♂, ♀♂ regen	15 45	14 Ruffinus
auf 9 55 ♂♂♂, ♀♀ wind 15 45						
26 Von Petri Berufung, Luc. 5						
Sont.	28	Benjamin	U. B.	Son. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.
montag	29	Peter Paul	U. B.	Δ♀, gen. schön	15 44	16 Drenf. Justin.
dinstag	30	Baull Ged.	U. B.	*♂♂, ♀♂ wind	15 43	17 Julle
11 23 *♂♂, ♀♂ trüb 15 42						

Das letzte Viertel den 2ten, um 3 u. 39 min.
 Nachm. dürfte warme Bitterung bringen.
 Der Neumond den 9ten, um 8 Uhr 20 min.
 Vorm. ist zu Regen genöthigt.

Das erste Viertel den 16ten, um 9 Uhr 36 min.
 Nachm., verspricht hellen Sonnenschein.
 Der Vollmond den 24sten, um 8 Uhr 3 min.
 Nachmittag, dürfte die Luft trüben.

Haus- und Bauernregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Seegen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aberlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs geboren, haben ein schwarz und weiß Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrechtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Die seltsame Baumreise.

Ein spanischer Mönch verirrte sich in einem grossen Walde in Amerika, so daß er gar nicht mehr wußte, wo er war, oder wohin er sich wenden sollte. Endlich gerieth er so tief in den Wald hinein, daß er auf die Bäume steigen, und seinen Weg über Stock und Stauden fortsetzen mußte. Er kam nunmehr gar nicht mehr zur Erde, sondern kroch von einem Aste zum andern, welche so dicht verschlungen waren, daß ein Mensch ohne Gefahr nicht zur Erde gelangen konnte. So zwischen Erde und Himmel setzte er seinen Marsch muthig fort. Ostmahls mußte er auf die höchsten Baumgipfel steigen, um sich zu wärmen, da die dichten Wipfel keinen Sonnenschein durchliessen, oder auch um sich umzusehen und seinen Reise-Compass zu stellen. Nachdem er endlich fünfzehn Tage zwischen Erde und Himmel marschiert war, gelangte er wieder zu den Seinigen.

Der Graf v. K. . gieng aus einer Assemblée und setzte seinen Hut auf, nahm noch einen Andern unter den Arm, und unterwegs schickte er seinen Bedienten zurück, um seinen Hut zu holen, den er, wie er glaubte, vergessen hatte.

Jahrmärkte im Brachmonat.

Altdorf, 4.	Rotmont, 1.
Belfort, 1.	Olten, 22.
Sondorf, 29.	Pontarlier, 28.
Biel, 4.	Pruntrut, 22.
Bischofszell, 4.	Ravensburg, 15.
Boudry, 3.	Roll, 26.
Büren, 24.	Romainmôtier, 19.
Colmar, 4.	Romont, 16.
Courchapoix, 15.	Rothwyl, 24.
Courtemanche, 8.	Salez, 24.
Delle, 22.	Sempach, 1.
Delsberg, 22.	Sidwald, 4.
Ensisheim, 8.	Sissach, 24. Sitter, 6.
Evavayer, 3.	Speichingen, 13.
Feldkirch, 24.	St. Claude, 8.
Fromagny, 9.	St. Croix, 11.
Grandson, 26.	St. Immer, 8.
Gaußen, 8.	Strasbourg, 25.
Leut, 24.	Stühlingen, 1.
Loche, 23.	Sursée, 26. Thon, 6.
Létray, 18.	Tuttlingen, 24.
Martinach, 9.	Ulm, 15.
Morsee, 24.	Uzen, 24. Ursern, 10.
Mömpelgard, 8.	Vallangin, 1.
Reubrensach, 24.	Wülmergen, 22.
Niedersept, 3.	Zürich, 1.

Wenn ein Jahr, oder Viehmarkt auf einen Sonn-Fest, oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; J. bedeutet Jahrmarkt, V. Viehmarkt und R. Messe.

Altdorf haltet alle Donnerstage des Jahres Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Frensburg im Aargau halt Wochenmarkt alle Samstag.

Verbes. Heumonats.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. h. m.	Alter Bracht.
mittw.	1 Theobald	♄	♄ 8 u. 22 m. n.	15 41	19 Servastius
donstag	2 Mar. Deimf.	♄	♄ Per. ☐ ♄	15 41	20 Fronl. Abigael
freitag	3 Francisca	♄	* ☉, Δ ♄ warm	15 40	21 Albinus
samstag	4 Ulrich	♄	* ♄, Das wind	15 40	22 10t. Ritter
27	Pharisäer Gerechtigk. it.	Mat. 5	Son. Aufg. 4 u. 11 m.		Unterg. 7 u. 49 m.
Sont.	5 Hedwig	♄	* ☉, Un. schön	15 39	23 Bastilus
montag	6 Esajas	♄	* ☉, * ♄ hell	15 38	24 Joh. Käufer
dinstag	7 Joachim	♄	☉ ♄, ge. lieb.	15 36	25 Eberhard
mitw.	8 Allian	♄	♄ 5 u. 43 m. n.	15 35	26 Joh. Paul
donstag	9 Cyrillus	♄	♄ ♂, wisse ☉ sch.	15 34	27 7 Schläfer
freitag	10 7 Brüder	♄	☉ ♄, * ☉ ueb	15 32	28 Benjamin
samstag	11 Rabel	♄	♄ ♀, ♄, warm	15 31	29 Vater Paul
28	Jesus speiset 1000 Man	Mar. 8	Son. Aufg. 4 u. 15 m.		Unterg. 7 u. 45 m.
Sont.	12 Samson	♄	☉, suchet hell	15 30	30 2 Bault Ged.
montag	Unbr. des Tag. 1. 10.		Abschied. 10 u. 5 om.		Alter Heumonats
dinstag	13 Ralf. Deimf.	♄	♀ Ret. man, schön	15 29	1 Theobald
mitw.	14 Bonavent.	♄	♀ ♄, ☐ ♄, * ♄	15 28	2 Mar. Deimf.
donstag	15 Margaretha	♄	* ♄, warm	15 26	3 Francisca
freitag	16 Dumbst. Unf.	♄	♄ 2 u. 54 m. n.	15 24	4 Ur. Dbst. Anf
samstag	17 Alexius	♄	* ♄, Und don.	15 22	5 Hedwig
	18 Brandolf	♄	Δ ♄, feht, trüb	15 20	6 Esajas
29	Bom. salichen Propheten.	Mat. 7	Son. Aufg. 4 u. 21 m.		Unterg. 7 u. 39 m.
Sont.	19 Rosina	♄	Δ ☉, was wind	15 18	7 Joachim
montag	20 Ott. Hartm.	♄	♄ ♄, schon regen	15 16	8 Allian
dinstag	21 Clea	♄	* ☉, warm	15 14	9 Cyrillus
mitw.	22 Mt. Magd.	♄	♄ ♄, warm	15 11	10 7 Brüder
donstag	23 Apollonia	♄	♄ ♄, gewiß, schön	15 9	11 Rabel
freitag	24 Christina	♄	♄ 6 u. 14 m. v. wol	15 7	12 Samson
samstag	25 Joh. Ehrif.	♄	♄ ♄, hinten, trüb	15 4	13 Deimf. Ralfes
30	Ungerechte Haushalter,	Ec. 16.	Son. Aufg. 4 u. 29 m.		Unterg. 7 u. 31 m.
Sont.	26 Anna	♄	♄ ♄, ☐ ♄, dunt.	15 3	14 Bonavent.
montag	27 Martha	♄	♄ ♄, ☉ ♄, reg.	15 0	15 Margaretha
dinstag	28 Pantaleon	♄	Δ ☉, ☐ ♄ wind	14 57	16 Ruth
mitw.	29 Beatrix	♄	♄ Per. ☐ ♄ hell	14 55	17 Alexius
donstag	30 Jacobea	♄	Δ ♄, ☐ ♄ unftet	14 52	18 Brandolf
freitag	31 Germanus	♄	♄ 0 u. 48 min v	14 49	19 Rosina

Das letzte Viertel den 1. um 8 u. 22 m. Nachmittag, stellt sich mit Regen ein.
Der Neumond den 10ten, um 5 Uhr 41 min. Nachm., verspricht heitern Sonnenschein.
Das erste Viertel den 16. um 2 u. 54 m. Nachm.

Der Vollmond den 24. um 6 u. 14 min. Vorm. erzeugt trübe Wolken.
Das letzte Viertel den 31sten um 0 Uhr 48 m. Vormittag, giebt dem Monat einen warmen Ausgang.

Haus- und Baueregeln im Heumonath. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakob ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schon eingeht, so vermuthet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löw geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln sind beherzt, listig, jähig, arbeitsam, trachte nach grossen Ehren.

Zärtliche Sorgfalt der Vögel.

Ein auffallendes Beispiel von der Liebe und Zärtlichkeit der Vögel hat man noch im Sommer des Jahres 1802 zu Urolsen bemerkt. Im Julius flog eine Schwalbe in ein Zimmer des dortigen Schlosses, in welchem eine fürstliche Commission ihre Sitzungen hatte. Nach geendigter Sitzung gab sich der Aufwärter alle Mühe, die Schwalbe durch die geöffneten Fenster wieder hinaus zu jagen, durch welche sie heringekommen war. Da sie sich aber immer an der Decke des Zimmers hielt, so war es ihm unmöglich, seine Absicht zu erreichen. Er machte die Fenster zu, und überließ den Vogel seinem Schicksal. Er glaubte, die Schwalbe müßte verhungern; allein als nach vier Tagen wieder Sitzung gehalten wurde, fand er sie noch eben so munter, wie vorher. Die Versuche, dieselbe hinaus zu treiben, wurden erneuert, aber eben so fruchtlos, wie das erstemal, und die Fenster wurden wieder verschlossen. Die Schwalbe war noch nach 14 Tagen im Zimmer, ohne an Kraft und Munterkeit etwas verlohren zu haben. Man konnte nicht beweisen wie sie sich erhalten hatte; es war keine Scheibe zerbrochen, auch sonst keine Oeffnung zu entdecken, durch welche sie etwa ein- und ausgeschlüpft

Fahrmärkte im Heumonath.

- | | |
|--|---|
| <p>Ablentschen, 24.
 Altkirch, 25.
 Arberg, 1.
 Arburg, 2.
 Arau, 1.
 Arwangen, 16.
 Augsburg, 4.
 Beaucaire, 22.
 Bellegarde, 27.
 Belfort, 6.
 Boll, 30.
 Chiavenna, 15.
 Cossouat, 9.
 Davos, 6.
 Delle, 20.
 Durlach, 25.
 Feuerthalen, 7.
 Geis, C. Luzern, 27.
 Gelterkinden, 8.
 Giromagny, 14.
 Haslach, 6.
 Heidelberg, 20.
 Héricourt, 16.
 Herzogenbuchsee, 1.
 Jlanz, 27.
 Joachimsthal, 15.
 Kaisersberg, 6.
 Klingnau, 2.
 Langnau, 22.
 Passaraj, 7.
 Succas, 3. B.
 Rainj, 25.</p> | <p>Memmingen, 5.
 Meyenberg, 4.
 Mülden, 1.
 Mompelgard, 6.
 München, 25.
 Münster im Arg. 22.
 Neuendurg, 1.
 Neus, 2.
 Nozeron, 6.
 Orbe, 13.
 Pfärdt, 14.
 Pforzheim, 4.
 Preuntrut, 27.
 Rheinegg, 29.
 Romont, 14.
 Röttschmund, 17.
 Rue, 22.
 Saanen, 3.
 Schleitheim, 6.
 Seignelegier, 20.
 Sempach, 9.
 St. Annaberg, 25.
 St. Claude, 7.
 St. Eglis, 22.
 St. Moriz, 8.
 Thann, 1.
 Überlingen, 4.
 Wils, 22.
 Waldshut, 25.
 Wilkau, 6.
 Würzburg, 8.</p> |
|--|---|

Verbes. Augustmonat.

Lauf.

Planetenstellung.

Tagl. u. m.

Alt. Heumonat.

Tag	Nummer	Heiliger Name	Zeichen	Ze. u. m.	Planetenstellung	Tagl. u. m.	Heiliger Name
Samstag	1	Bevil Kettf.	♄	11 50	♄♂♂ *♂ trüb	14 47	20 Otto, Hartm.
31							
Sont.	2	Jes. weint über Jerusal.		Ec. 19	Son. Aufg. 4 u. 39 m.		Unterg. 7 u. 22 m.
montag	3	B. Mos.	♄	U. B.	♄♂♂ *♂ *♂	14 44	21 Cleva
dinstag	4	Stef. Erfind.	♄	0 35	♄♂♂, Meer wol.	14 41	22 Mar. Magd.
mitw.	5	Justus	♄	1 23	♄♂♂, sch. Schein	14 39	23 Avollonia
donstag	6	Orwald	♄	2 18	♄♂♂, ♀♂ hell	14 35	24 Christina
freitag	7	Sirtus	♄	3 11	♄♂♂, vor lieblich	14 33	25 Jul. Christ.
Samstag	8	Ulra, Don.	♄	4 2	♄♂♂, 5.22.v. unf. Off.	14 30	26 Anna
		Reinhard	♄	der C	♄♂♂, der Ir. helß	14 27	27 Martha
32							
Sont.	9	Pharisäer und Zöllner		Ec. 18.	Son. Aufg. 4 u. 48 m.		Unterg. 7 u. 12 m.
montag	10	Lea. Albert.	♄	geht	♄♂♂, best donner	14 24	28 Pantaleon
dinstag	11	Laurentius	♄	unter	*♂♂, schent / wol.	14 21	29 Beatrix
mitw.	12	Gottlieb	♄	9 7	♄♂♂, Kriegt w.	14 18	30 Jacobea
	13	Clara	♄	9 27	♄♂♂, Ap. wind	14 15	31 Germanus
donstag	14	Unbr. d. Tag. 2.		50.	Abshed, 9 u. 10 m.		Alt-Augstmonat
freitag	15	Hypolitus	♄	9 49	*♂♂, ♀♂ regen	14 13	1 B. L. Kettf.
Samstag	16	Samuel	♄	10 14	♄♂♂, den dunkel	14 11	2 Port. Moses
	17	M. Plin. Nav.	♄	10 43	♄♂♂, 7 u. 57 m. v. ♀♂	14 9	3 Stef. Erfind.
33							
Sont.	16	B. Tauben u. Stammen		Mc. 7.	Son. Aufg. 4 u. 57 m.		Unterg. 7 u. 3 m.
montag	17	Job. Rod.	♄	11 18	♄♂♂, Bet. wind	14 6	4 7 Justus
dinstag	18	Berchtold	♄	U. B.	♄♂♂, ♀♂ schön	14 3	5 Orwald
mitw.	19	Gottwald	♄	0 1	♄♂♂, *♂♂ warm	13 59	6 Sirtus
donstag	20	Sebaldu	♄	0 50	♄♂♂, *♂♂, warm	13 56	7 Ulra, Don.
freitag	21	Bernhard	♄	1 49	♄♂♂, ♀♂♂, heiß	13 52	8 Reinhard
Samstag	22	Privatus	♄	2 56	♄♂♂, ♀♂, teilt. wind	13 48	9 Lea
	23	Celso	♄	der C	♄♂♂, 3. 28. n. unf. Off.	13 45	10 Laurentius
34							
Sont.	23	Barmherzige Samarit.		Ec. 10.	Son. Aufg. 5 u. 9 m.		Unterg. 6 u. 51 m.
montag	24	Zacheus	♄	steht	♄♂♂, zur dunkel	13 42	11 Gottlieb
dinstag	25	Bartholom.	♄	auf	♄♂♂, ♀♂, ♀♂	13 39	12 Clara
mitw.	26	Eudwig	♄	8 27	♄♂♂, unftet	13 36	13 Hypolitus
donstag	27	Genesius	♄	8 55	♄♂♂, Per. ♀♂, heit.	13 33	14 Samuel
freitag	28	Hundst. Ende	♄	9 26	♄♂♂, ♀♂, hell	13 30	15 M. Plin. Nav.
Samstag	29	Augustinus	♄	10 0	♄♂♂, *♂♂, ♀♂	13 27	16 Job. Rod.
	30	Job. Enth.	♄	10 40	♄♂♂, 6 u. 27 m. v. ♀♂	13 23	17 Berchtold
35							
Sont.	30	10 Ausfägigen		Ec. 17.	Son. Aufg. 5 u. 21 m.		Unterg. 6 u. 39 m.
montag	31	Fel. Adolf	♄	11 26	♄♂♂, *♂♂ regen	13 19	18 Gottwald
	31	Rebecca	♄	U. B.	♄♂♂, *♂♂ wind	13 16	19 Sebaldu

Der Neumond den 7. um 5 Uhr 22 min. Vormittag, verursacht eine unfr. Sonnenfinst. Das erste Viertel den 15ten, um 7 Uhr 57 min. Vormittag, bringt Gewölk mit Sch.

Der Vollmond den 22ten, um 3 Uhr 28 min. Nach u. leidet eine unfr. Verfinst. Das letzte Viertel den 29ten um 6 Uhr 27 min. Vorm. dürfte Regen bewirken.

Haus- und Bauernregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauern, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Bitterung kommen. Sey arbeitsam in deinem jüngern Jahr, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, frölich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey großen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

geschlüpft wäre, im Zimmer selbst war nicht die mindeste Nahrung für sie, nicht einmal ein Tropfen Wasser. Bey der ersten Sitzung in der dritten Woche vermiste man die Schwalbe, und glaubte, sie sey gestorben, oder durch eine unentdeckte Oeffnung entchlüpft; allein sie fand sich bey der zweiten Sitzung wieder ein, und bey näherm Nachsehen fand man, daß sie in einer Ecke der Fensterwölbung ein Nest erbauet hatte, welches auch, wie man hinterher fand, inwendig mit Moos ausgefüttert war. Ist aber, bey dem Betrachten dieses Nestes, wurde auch das Räthsel gelöst. Man wurde eine Schwalbe an der Außenseite des Fensters gewahr, auf deren Locken sich die Schwalbe im Zimmer sogleich ans Fenster verfügte, wo beyde von aussen und innen einige Augenblicke hängen blieben. Man fand nun, daß zwischen dem Glase einer Fensterscheibe, und zwischen dem eingetrockneten Holze des Rahmens eine Spalte von etwa sechs Linien breit war, durch welche die Eingesperrete ihre Nahrung und ihre Materialien zum Bau von dem draussen im Freyen sich befindenden Gatten erhalten hatte.

Jahrmärkte im Augustmonat.

- | | |
|--|---|
| <p>Albstätten, 17.
 Appenzell, 26.
 Aarau, 5.
 Belfort, 3.
 Besançon, 23.
 Biel, 13.
 Bischofszell, 31.
 Bremgarten, 24.
 Brieg, 15.
 Bugweiler, 15.
 Coffonat, 27.
 Courrendlin, 11.
 Dannemarie, 25.
 Delle, 17.
 Diengen, 24.
 Diessenhofen, 17.
 Einsiedlen, 31.
 Engen, 24.
 Enstshelm, 24.
 Feuerthalen, 18.
 Fischbach, 10.
 Frik, 10.
 Genf, 24. <i>Gen, 1.</i>
 Stromagny, 11.
 Glarus, 11.
 Glis im Wallis, 14.
 Grabs, 17.
 Hauptwyl, 31.
 Huttwyl, 5.
 Isenheim, 13.
 Landsbut, 24.
 Landsfer, 16.
 Laningen, 24.
 Les Bods, 24.
 Liechfall, 12.
 Lignieres, 23.
 Lyon, 4.
 Maltes, 17.
 Marmünster, 10.
 Mellingen, 10.
 Melis, 27. <i>Milden, 26.</i>
 Montreux, Chateau, 26.
 Mömpelgard, 10.</p> | <p>Münster in Grenf, 3.
 Münster im Greg, 24.
 Murten, 19.
 Nuttalhal, 11.
 Neubreyfach, 24.
 Neuenst. a. Bieler, 25.
 Nyden, 25.
 Roimont, 5.
 Rozerot, 1.
 Olten, 17.
 Ormont, 25.
 Pfullendorf, 31.
 Rapperswyl, 19.
 Regensberg, 18.
 Reichenste, 10.
 Renan, 1.
 Rheinfelden, 26.
 Romont, 18.
 Rue, 24.
 Rusfach, 16.
 Sarnen, 16.
 Schaffhausen, 24.
 Schwarzenberg, 9.
 Schwellbrunn, 11.
 Singen, 27.
 Solothurn, 4.
 St. Immer, 20.
 St. Ursanne, 17.
 St. Wolfgang, 23.
 Sursee, 28.
 Tschangnen, 25.
 Thanningen, 24.
 Ueberlingen, 26.
 Unterhallau, 17.
 Urnäsen, 10.
 Vallangin, 16.
 Wangen, 6.
 Wattwyl, 12.
 Wültsau, 10.
 Wolfach, 5.
 Zofingen, 24.
 Zurzach, 29. <i>M.</i>
 Zweyimmen, 26.</p> |
|--|---|

Verbes. Herbstmonat | Lauf. | Planetenstellung. | Tagl. | Alter Augustin.

dinstag	1	Ver. Egid.	♄	0 19	☾ *♄☉, Es nebel	13 13	20	Bernhard
mitw.	2	Absolon	♄	1 18	♄♂, ♀♀, ist liebl.	13 10	21	Privatus
donstag	3	Theodosius	♄	2 29	*♄, ♀Ret. kühl	13 7	22	Scipio
freitag	4	Esther	♄	3 26	☾, ein wind	13 3	23	Hercules
samstag	5	Hercules	♄	4 12	☉ 7.48 n. unf. ☉♄	12 59	24	Bartholom.

36		V. ungerichtete Raimon		Ma. 6.	Son. Aufg. 5 u. 32 m.		Unterg. 6 u. 28 m.	
Sont.	6	17 Magnus	♄	der ☾	♄♂ f. re regen	12 56	25	10 Ludwig
mont.	7	Regina	♄	geht	♄♂, ☐♂, *♄	12 52	26	Genessus
dinstag	8	Marla Geb.	♄	unter	*♄♂, be. wind	12 48	27	Ruffinus
mitw.	9	Ulhard	♄	8 1	☾ Ap. *♂, ☉sch.	12 45	28	Augustinus
donstag	10	Gorgonius	♄	8 21	*♄, trüg. hell	12 41	29	Joh. Entb.
freitag	11	Felle, Regula	♄	8 52	*☉, *♀ schön	12 37	30	Felle, Adolf
samstag	12	Tobias	♄	9 24	♄♂, lieb wind	12 34	31	Rebecca

37		Anbr. des Tag. 3-45. Vom Todten zu Nain,		Luc. 7.	Abschied, 3 u. 15 m. So Aufg. 5 u. 45 m.		Alter Herbstmon.	
Sont.	13	16 Hector	♄	10 2	♄☉♀, Ding, fr.	12 31	1	11 Ver. Egid.
montag	14	Erhöhung	♄	10 46	☉ u. 9 m. v. hell	12 28	2	Absolon
dinstag	15	Nicodemus	♄	11 39	☾♄♂, um wolk.	12 25	3	Theodosius
mitw.	16	Fronf. Coru.	♄	U. B.	*♄, ♄☉, schön	12 21	4	Esther
donstag	17	Lambert	♄	0 41	♄♂, unv. hell	12 17	5	Hercules
freitag	18	Mosamund	♄	1 50	*♄☉♄, trüb	12 14	6	Magnus
samstag	19	Jannarius	♄	3 7	☾, bl. nte frisch	12 11	7	Regina

38		Vom Wasserüchtigen,		Ec. 14.	Son. Aufg. 5 u. 56 m.		Unterg. 6 u. 4 m.	
Sont.	20	17 Ananias	♄	4 31	♄♀, bl. kühl	12 8	8	12 M. Geburt
mont.	21	Mat. Erang.	♄	der ☾	☉ u. 19 m. v. trüb	12 5	9	Ulhard
dinstag	22	Mauritius	♄	steht	☾ P. tes. dunk.	12 2	10	Gorgonius
mitw.	23	Bin. Teel.	☉	auf	Tag u. Nacht gleich.	12 0	11	Felle, Reg.
donstag	24	Robert	♄	8 8	♀Dir. ☐♀ liebl.	11 57	12	Tobias
freitag	25	Eleophas	♄	8 47	☐♂, ♄☉,	11 53	13	Hector
samstag	26	Epyrian	♄	9 31	*♄, *♀, schön	11 49	14	Erhöhung

39		Vornehmtes Gebott,		Mt. 22	Son. Aufg. 6 u. 7 m.		Unterg. 5 u. 53 m.	
Sont.	27	18 Cosm. Da.	♄	10 22	☾ 3 u. 1 min. u.	11 46	15	13 Nicodemus
montag	28	Wenceslaus	♄	11 19	☾ Sp. ung. hell	11 43	16	Cornelius
dinstag	29	Michael	♄	U. B.	*♄, *♄☉ w.	11 39	17	Lambertus
mitw.	30	Ursus, Dlex.	♄	0 20	*♄, *☉, trüb	11 35	18	Fronf. Hof.

Der Neumond den 5ten, um 7 Uhr 48 min. Nachm., macht eine unsichtb. Sonnenans. Das erste Viertel den 14ten, um 0 Uhr 9 min. Vormittag, verspricht hitzere Luft.

Der Vollmond den 21ten, um 0 Uhr 19 min. Vormittag, läßt trübe Wolken erwarten. Das letzte Viertel den 27ten, um 3 Uhr 1 min. Nachmittag, dürfte die Luft aufheitern.

Haar- und Saurenregeln im Herbstmonat. (September.)

ist es am ersten Tag Herbstmonat schön, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis regnet, so viele Wochen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heil ist, so soll ein bestiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Anfechtungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freunden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

- Alberschwendi, 19. 29.
- Altkirch, 29.
- Anderst. Schams, 16.
- Appenzell, 28.
- Augsburg, 29.
- Belfort, 7.
- Bellegarde, 22.
- Bern, 1. Ber, 24.
- Biel, 17. Boll, 10.
- Bozen, 8. Breslau, 7.
- Chaudesfond, 8.
- Chindou, 2.
- Closters, 26.
- Colmar, 16.
- Courtlar, 24.
- Dagmersellen, 14.
- Davos, 10.
- Delsberg, 28.
- Delle, 21. Dengen, 21.
- Donäschingen, 3.
- Ehalleng, 29.
- Elgg, 30.
- Engelberg, 14.
- Erlenbach, 8.
- Ermensee, 1.
- Erzlingen, 21.

- Estavayer, 2.
- Ettiswyl, 1.
- Feldkirch, 29.
- Frankfurt, 7.
- Freyburg t. Brisg. 21.
- Freyburg inlechl. 14.
- Fribing, 21. Frutigen, 4.
- Gezis, 14. Glarus, 25.
- Girromagny, 8.
- Glovelier, 15.
- Grandvillars, 8.
- Grassburg, 24.
- Grandfontaine, 2.
- Greyers, 29.
- Gsteig bey Saanen, 23.
- Haslach, 30.
- Hundwyl, 1. Jenaz, 18.
- Iserten, 1. Jlanz, 29.
- Jessenhelm, 6.
- Kerzerz, 24. B.
- Kölliken, 10. B.
- Konstanz, 9.
- Langenbrun, 23.
- Langenthal, 3.
- Langnau, 16.

- Bangweil, 13.
- Bassemburg, 29.
- Basanen, 11.
- Benzburg, 24.
- Beuf, 29. Walleray, 28.
- Markirch, 4. Nels, 26.
- Meyenberg, 29.
- Montfaucon, 14.
- Monthey, 9.
- Morsee, 2.
- Mühlhausen, 14.
- Mömpelgard, 14.
- Münster im Arg. 28.
- Muttathal, 11.
- Neubreyfach, 29.
- Neunkirch, 28.
- Neus, 24.
- Niedersept, 2.
- Nods, 26. Nürnberg, 1.
- Oberhasli, 23.
- Denfing, 21. Orsch, 16.
- Petterlingen, 17.
- Pferdt, 15. Plafeyen, 9.
- Pruntrut, 7.
- Ragaz, 29.
- Rapoltswyler, 8.
- Ravensburg, 14.
- Reconvelier, 1.
- Reichenbach, 22.
- Rechesy, 24.
- Reichensee, 14.
- Rheinau, 28.
- Rheinel, 21.
- Rheinwald, 17.
- Roggel, 30.
- Rothwyl, 14.
- Ruffach, 9.
- Sales, 29. Sargans, 29.
- Savien, 28. Schiers, 29.
- Schellenberg, 30.

- Schwarzenberg, 18.
- Schwarzenburg, 24.
- Schächengrund bey Altdorf, 26. B.
- Sellingen, 14.
- Sidwald, 17.
- Siebnen, 26.
- Sterenz, 21.
- Simpillen, 27.
- Solothurn, 15.
- Sonthofen, 14.
- Speicher, 14.
- Speichingen, 8.
- Spiringen, 25. B.
- Steg zu Stillenen, 28.
- Steinen, 22.
- Steinsberg, 22.
- St. Blaise, 28.
- St. Cergue, 22.
- St. Brancier, 20.
- St. Johann, 30.
- Staufen, 12. 28.
- Sulz, 23.
- Sumiswald, 25.
- Thaingen, 14.
- Thann, 8.
- Thone, 23. Thun, 30.
- Unterseen, 25.
- Ursern, 29.
- Vallendas, 28.
- Villingen, 21.
- Wallenstadt, 29.
- Wegenstädten, 21.
- Wissiburg, 11.
- Wildhaus, 8.
- Wohlhausen, 21.
- Wol anffer Stans, 28.
- Zürich, 11.
- Zurzach, 7.

Herbst. Weinmonat.

			Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. n. m.	Alter Herbstm.
donstag	1 Remigius	☿	1 24	☉, ☽, ☿ wind	11 32	19 Janua tus
freitag	2 Leodegarius	♁	2 30	♁, ☽, ☿ stürm.	11 29	20 Ananias
samstag	3 Lucretia	♁	3 37	♁, ☽, ☿ u stet	11 26	21 Matth. Ev.

40 Vom Sichtbrüchigen,			Mat 9	Son. Aufg. 6 u. 19 m.	Unterg. 5 u. 41 m.	
Sont.	4 29 Franciscus	☿	4 43	☉, ☽, ☿ Mittel wi.	11 23	22 Mauritius
montag	5 Aramanda	♁	der ☉	☉ u. 39 m. n.	11 19	23 Einn. Tecla
dinstag	6 Angela	♁	geht	☉, ☽, ☿ laue	11 15	24 Robert
mitw.	7 Juditha	♁	unze	☉, ☽, ☿ trüb	11 12	25 Eleorhas
donstag	8 Amalla	♁	7 5	☉, ☽, ☿ nebel	11 8	26 Co rian
freitag	9 Dionisus	♁	7 34	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿	11 4	27 Cosm. Dam.
samstag	10 Bedeon	♁	8 8	☉, ☽, ☿ Der wind	11 1	28 Wenceslaus

41 Königl. Hochzeit,			Mat. 22	Son. Aufg. 6 u. 37 m.	Unterg. 5 u. 28 m.	
Sont.	11 20 Burkhard	♁	8 49	☉, ☽, ☿ *☿, *☉	10 57	29 15 Michael
montag	12 Jonathan	♁	9 38	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿	10 54	30 Wes. Hieron.
Anbr. des Tag. 4. 41.						
dinstag	13 Colmannus	♁	10 35	☉, ☽, ☿ Abschled, 7 u. 19 m.	10 51	Alt. Weinmonat!
mitw.	14 Calixtus	♁	11 40	☉, ☽, ☿ 2 u. 55 m. n. trüt	10 48	1 Remigius
donstag	15 Theresia	♁	U. B.	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ reg.	10 48	2 Leodegarius
freitag	16 Callus	♁	0 51	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ sturm	10 46	3 Lucretia
samstag	17 Luena	♁	2 7	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ windig	10 44	4 Franciscus
				☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ schön	10 41	5 Aramanda

42 Des Königl. Sohn,			Joh. 4	Son. Aufg. 6 u. 42 m.	Unterg. 5 u. 18 m.	
Sont.	18 27 Luc. Evang.	♁	3 30	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ hell	10 37	6 16 Angela
montag	19 Ferdinand	♁	4 55	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ wollen	10 33	7 Juditha
dinstag	20 Wendelin	♁	der ☉	☉ u. 21 m. v.	10 30	8 Amalla
mitw.	21 Wegula	♁	steht	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ durch dunk.	10 27	9 Dionysus
donstag	22 Columbus	♁	auf	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ unklar	10 24	10 Bedeon
freitag	23 Severus	♁	7 29	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ die neblig	10 21	11 Burkhard
samstag	24 Salomea	♁	8 19	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ Well.	10 17	12 Bantale n

43 Des Königs Rechnung			Mat. 18	Son. Aufg. 6 u. 44 m.	Unterg. 5 u. 6 m.	
Sont.	25 22 Crispinus	♁	9 16	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ wind	10 13	13 17 Colmannus
montag	26 Amandus	♁	10 18	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ wi.	10 8	14 Calixtus
dinstag	27 Sabina	♁	11 22	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ 3 u. 22 m. v.	10 4	15 Theresia
mitw.	28 Sim. Jud.	♁	U. B.	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ reg.	10 0	16 Callus
donstag	29 Narcissus	♁	0 27	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ trüb	9 57	17 Luena
freitag	30 Theonestus	♁	1 32	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ w. l.	9 54	18 Lucas Evang.
samstag	31 W. lfgang	♁	2 37	☉, ☽, ☿ ☉, ☽, ☿ kalt	9 51	19 Ferdinand

Der Neumond, den 2ten, um 0 Uhr 39 min.
 Nachm. läßt angenehme Bitterung hoffen.
 Das erste Viertel den 13. um 2 Uhr 55 min.
 Nachmittags, ist zu Regen geneigt.

Der Vollmond den 20ten, um 9 Uhr 21 min.
 Vormittag, stellt sich bey dunk. Gewölle ein.
 Das letzte Viertel den 27sten, um 3 Uhr 22 min.
 Vormittag, dürfte Regen bringen

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (Oktobar.)

Wenn es viele Eichen und Bücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schafse des Abends mit Gewalt forttreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in d'm Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind sparsam, verschlagen, forntig, rachgierig, beredt, geizig etc. Haben vt l Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 5. Ailen, 28.
 Alders, 26. Altdorf, 15.
 Appenzell, 21.
 Arau, 1. Arburg, 16.
 Arwangen, 29.
 Aubonne, 6. Arth, 26.
 Basel, 28. Bauma, 2.
 Belfort, 5.
 Bern, 6. 27. Beyau, 22.
 Biberach, 6.
 Bladenz, 2. 16. 30.
 Bolligen, 6.
 Bregenz, 17.
 Brieg, 16. Brugg, 27.
 Buochs, 21.
 Büren, 7 und 28.
 Burgdorf, 21.
 Chatel St. Denis, 26.
 Chaudesfond, 27.
 Chur, 2. Cornol, 7.
 Cour endlin, 27.
 Dachsfeld n, 27.
 Dannemarie, 20.
 Delle, 12.
 Dientis, 1.
 Domodossola, 1.
 Dornach, 25.

Durlach, 16.
 Einsiedlen, 5.
 Emmendingen, 20.
 Entlibuch, 29.
 Erlenbach, 13.
 Erschwyl, 5.
 Escholmatt, 19.
 Fischingen, 1.
 Frauenfeld, 10.
 Frutigen, 20. Gaif, 5
 Geltertindan, 7.
 Girromagny, 13.
 Glarus, 10. 27.
 Gossau, 5.
 Gragburg, 29.
 Grevers, 21.
 Grissen, 28.
 Grüttingen, 27.
 Grüş, 11.
 Habshelm, 28.
 Heiden, 14. Herisau, 12.
 Hericourt, 29.
 Hundwyl, 19.
 Hutwyl, 14.
 Kaltbrunn, 8.
 Knonau, 5.
 Krummenau, 22.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Küblis, 16.
 Kyburg, 21.
 Lachen, 6. Laus, 6.
 Landeron, 29.
 Laroche, 19.
 La Jouy, 5.
 Laufen, 19.
 Lausenburg, 28.
 Leipzig, den 4.
 Lent, 9. Leul, 13.
 Nichtenfels, 12.
 Nießthal, 21.
 Nindau, 31.
 Pottstädten, 19.
 Püchens, 2.
 Ruzern, 3. 13. N.
 Martinach, 20.
 Mägnünster, 5.
 Muzingen, 19.
 Netmenstetten, 15.
 Meyensfeld, 5.
 Milden, 21.
 Mödingen, 26.
 Monthey, 14.
 Montricher, 16.
 Mompelgard, 5.
 Münster im Arg, 21.
 Münster in Grenf, 19.
 Neustadt, 28. B.
 Oberems, 22.
 Oberhasli, 22.
 Ober-Tremtingen, 14.
 Osth, 23. Olien, 19.
 Orbe, 5. Ortenstein, 24.
 Peist, 20. Pfäfers, 21.
 Pirt, 20. Bruntrut, 19.
 Puschlav, 6. Ragaz, 19.
 Rankwyl, 16. 29.
 Rapperswyl, 7.
 Regensberg, 20.
 Reichenbach, 27.
 Retnach, 8.
 Roment, 13.
 Röttschmund, 20.
 Rü, 28. Ruffwyl, 5.

Saanen, 30.
 Sarnen, 17.
 Schöftland, 26.
 Schüpshelm, 6.
 Schwarzenburg, 29.
 Schwellbrunn, 20.
 Schwyz, 16.
 Seewen, 14.
 Seewis, 16.
 Seignelegier, 5.
 Sempach, 28.
 Sidwald, 22.
 Signau, 15.
 Sitten, 24. 31.
 Solothurn, 20.
 Sonceboz, 1.
 Sonthofen, 15.
 Ste. Croix, 1.
 St. Gallen, 17.
 St. Johann, 16.
 St. Peter, 24.
 St. Ursanne, 26.
 Staufen, 22.
 Stein am Rhein, 21.
 Stühlingen, 5.
 Teufen, 26.
 Thuringen, 28.
 Trogen, 12.
 Ueberlingen, 28.
 Unterhallau, 19.
 Unterseen, 14. 30.
 Undschen, 13.
 Usnach, 17. 31.
 Waldshut, 16.
 Wangen, 1.
 Wattenwyl b. Bern, 14.
 Wädtschwyl, 29.
 Wädtsbach, 28.
 Wiltisau, 19.
 Wintertur, 15.
 Wolfach, 14.
 Zell, 21. Zizers, 17.
 Zofingen, 7. Zug, 20.
 Zwenimmen, 13. 22.

Berber. Wintermonat.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. ft. m.	Alter	Weltermonat.
44 Von des Obersten Tochter						
Sont.	1	23	Alle Dell.	♄♃ 3 43	Son. Aufg. 7 u. 6 m.	Unterg. 4 u. 54 m.
mont.	2		Alle Seelen.	♄♃ 4 48	*♃, Auf frisch	18 Wendelin
dinstag	3		Theophilus	♄♃ 5 51	*♃♄, el. duft	Urtula
mitw.	4		Sigmund	♄♃ 5 51	♄♃. nen nebel	Columbus
donstag	5		Malachias	♄♃ 6 n. 43 m. v. lähl	*♃♄ *♃ sturm	Severus
freitag	6		Leonhard	♄♃ unter	♄♃, sum. schnee	Salomea
samstag	7		Florentin	♄♃ 6 50	*♃♄, merke kalt	Crispinus
45 B. Saamen u. Anfrant						
Sont.	8	24	Claudius	♄♃ 7 34	♄♃, ten. schnee	Unterg. 4 u. 43 m.
mont.	9		Theodor	♄♃ 8 29	*♃♄ *♃♄ wind	19 Sabina
dinstag	10		Thaddeus	♄♃ 9 31	*♃♄ *♃♄ gelind	Simon Jud.
mitw.	11		Mart. Bisc.	♄♃ 10 37	♄♃♄, Morgen	Starciffus
donstag	12		Martin B.	♄♃ 11 49	♄♃ 3 u. 45 m. v. U	Theocestus
freitag	13		Andre des Tag. 5. 18.	♄♃ u. B.	Abchied, 6 u. 42 m.	Wolfgang
samstag	14		Friedrich	♄♃ 1 4	*♃♄, Folat rüfel	Alt Wintermonat.
46 Vom Senstörlein						
Sont.	15	2	Leopold	♄♃ 2 23	♄♃, ♄♃, ost	Unterg. 4 u. 32 m.
mont.	16		Othmarus	♄♃ 3 44	*♃♄ *♃♄ feucht	20 Theophilus
dinstag	17		Casimir	♄♃ 5 8	♄♃. ein regen	4 Sigmund
mitw.	18		Eugenius	♄♃ der ♄	♄♃ u. 53 m n. kalt	5 Malachias
donstag	19		Elisabetha	♄♃ steht	♄♃ *♃ *♃	6 Leonhard
freitag	20		Amos	♄♃ auf	♄♃, Abent. sch	7 Florentia
samstag	21		Mar. Duf.	♄♃ 6 56	*♃♄ *♃♄, wolken	8 Claudius
47 B. Brenel d. Verwüstung						
Sont.	22	26	Cecilia	♄♃ 7 57	Son. Aufg. 7 u. 35 m.	Unterg. 4 u. 25 m.
mont.	23		Clemens	♄♃ 9 3	♄♃♄, voller w.	10 21 Thaddeus
dinstag	24		Ephraim	♄♃ 10 12	♄♃♄, Cor. sch	11 Mart. Bisc.
mitw.	25		Catharina	♄♃ 11 20	*♃♄ *♃♄ feucht	12 Martin B
donstag	26		Conradus	♄♃ u. B.	♄♃ 7 u. 49 min. n.	13 Briceus
freitag	27		Jeremias	♄♃ 0 25	*♃♄ *♃♄ duft	14 Friedrich
samstag	28		Sophenes	♄♃ 1 30	♄♃♄, h. schnee	15 Leopold
48 Christi Eintritt zu Jersal.						
Sont.	29	1	Adr. Satur.	♄♃ 2 33	Son. Aufg. 7 u. 42 m.	Unterg. 4 u. 18 m.
mont.	30		Andreas	♄♃ 3 35	*♃♄ *♃♄, ♄♃. w.	17 22 Casimir
					♄♃♄ *♃♄ gelind	18 Eugenius

Der Neumond den 4ten, um 6 Uhr 43 min.
 Vorm., macht die Bitterung unfreundlich.
 Das erste Viertel den 12ten, um 3 Uhr 45 min.
 Vormittag, ist zu Schnee geneigt.

Der Vollmond den 19ten, um 6 Uhr 58 min.
 Nachmittag, dürfte ebenf. Schnee bringen.
 Das letzte Viertel den 25ten, um 7 Uhr 49 m.
 Nachmittag, erzeugt feuchte Bitterung.

Jeremias

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; kommt es in diesem Monat, so ist noch gute Bitterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.



Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmüthig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Aesch, 3. Altdorf, 5.
 Altkirch, 25.
 Andelfingen, 16.
 Appenzell, 18.
 Aarau, 11. Arberg, 11.
 Aarau, 11.
 Baden, 16.
 Ballstall, 5. Bar, 16.
 Belfort, 2.
 Berchier, 13.
 Bergheim, 25.
 Bern, 24. Berned, 17.
 Besançon, 12.
 Ber, 7. 26. Biel, 12.
 Bischoffzell, 12.
 Blamont, 6.
 Blankenburg, 16.
 Boll, 5. Bondorf, 11.
 Bremgarten, 2.
 Bretenz, 11. Bülach, 3.
 Burgdorf, 5.
 Eben, 30. Coppet, 24.
 Colmar, 12.
 Cossonay, 12.
 Cully, 20. Delle, 9.
 Deisberg, 9.

Dieffenhofsau, 23.
 Echallens, 12.
 Einsiedlen, 9.
 Eigg, 18. Engen, 16.
 Eschheim, 25.
 Erlenbach, 10.
 Fischingen, 12.
 Freiburg, 11.
 Frick, 2. Frutigen, 20.
 Schwyzler, 30.
 Genf, 23. Gersau, 11.
 Gironmagny, 10.
 Glarus, 12. 28.
 Grandson, 18.
 Grandvillars, 10.
 Grenchen, 9.
 Grevers, 25.
 Grindelwald, 7.
 Herisau, 20.
 Herzogenbuchsee, 11.
 Hochdorf, 21.
 Hohentrübs, 11.
 Horgen, 12.
 Jlanz, 19.
 Jfenhelm, 11.
 Kaisersberg, 30.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Kaiserstuhl, 11.
 Klingnau, 26.
 Konstanz, 26.
 Küdlis, 13.
 Künznacht, 16.
 Lachen, 16.
 Laroche, 26.
 Leuzen, 5.
 Lausanne, 13.
 Leuz, 10.
 Lindau, 6. Lyon, 3.
 Lutry, 26. Lucens, 11.
 Malans, 20.
 Markirch, 4.
 Mafmünster, 16.
 Mellingen, 26.
 Meyenberg, 16.
 Milden, 18.
 Mümpelgard, 16.
 Morsee, 11.
 Mühlhausen, 3.
 Muri bey Baden, 11.
 Murten, 18.
 Münster im Arg. 25.
 Matters, 9.
 Neudreisach, 21.
 Neuenburg, 4.
 Neuenst. a. St. Jersf. 24.
 Neuch, 26.
 Neuchâtel, 5.
 Oberhasli, 6.
 Oensingen, 30.
 Oesch, 26.
 Oetikon, 16. Osten, 2.
 Oellingen, 19.
 Otterlingen, 5.
 Pfäfers, 4.
 Rances, 6.
 Rappoltsweiler, 30.
 Ravensburg, 11.
 Renans, 9.
 Reuti a. Dregenzew.
 17.
 Rheinau, 4.
 Rheineck, 2.
 Rheinfelden, 18.
 Richterschwyl, 17.
 Röll, 20.
 Romainmottier, 13.
 Rorschach, 5.
 Rufach, 28.
 Sargans, 5. 19.
 Sarnen, 4.
 Schaffhausen, 17.
 Schiers, 11.
 Schleithelm, 30.
 Schwyz, 12.
 Seengen, 17.
 Seewis, 30.
 Seltingen, 30.
 Siders, 9.
 Singen, 9.
 Sissach, 18.
 Sitten, 7. 14. 21.
 Stammes, 2.
 Stans, 18.
 St. Jimmer, 18.
 St. Johann, 26.
 St. Legier, 18.
 St. Moriz, 2.
 Steckborn, 12.
 Sursee, 2.
 Teufen, 30.
 Thingen, 2.
 Thone, 16.
 Tuttligen, 2.
 Vispach, 11.
 Wetz, 24.
 Ulm, 17.
 Unterseen, 18.
 Viller, 26.
 Wädch, 14. 28.
 Wald, 7. Weggis, 11.
 Weinfelden, 4.
 Wilsdorf, 20.
 Wildhaus, 10.
 Winterthur, 8.
 Wol im St. Gall. 17.
 Zessingen, 16.
 Zürich 17.

Verbes. Christmonat | **Planetenstellung.** | **Tagel. h. m.** | **Alter Winterm.**

dingstag	1	Eliglus	☿	4 40	*♄, <i>Wet</i> unl.	8 32	19	Elisabetha
mitw.	2	Candidus	☿	5 42	*♄☿ trüb	8 30	20	Amos
donstag	3	Kaverius	♁	6 45	*♁, <i>Wet</i> wind	8 29	21	Walter Dpf
freitag	4	Barbara	♁	der ☾	● 0 u. 49 m. n. /	8 28	22	Cecilia
samstag	5	Enoch	♁	geheth	*♄, <i>Wet</i> schön	8 26	23	Clemens

50. Sont.	Zeichen des Gerichts	Ec. 21.	Son. Aufg. 7 u. 48 m.	Unterg. 4 u. 12. m.
6	2 Adv. Nicol.	☿	☾♄, <i>Wet</i> hell	8 25 24
7	Agatha	♁	☿♁, <i>hoch</i> kalt	8 24 25
8	Mar. Empf.	♁	♁♄, <i>gestie</i> Osh.	8 22 26
9	Joachim	♁	♁♄, *♄♁, ♁♁	8 21 27
10	Walter	♁	♁♁, ☿♁, *♄	8 20 28
11	Damasus	♁	☾ 2 u. 20 m. n. wi.	8 19 29
12	Ottilla	♁	☿♄, <i>gem.</i> regen	8 18 30

50. Sont.	Anbr. d. Tag. 5. 48.	Joh. sendet zu Christo	Mat. 11.	Abschied, 6 u. 12 m.	Son. Aufg. 7 u. 52 m.	Unterg. 4 u. 8 m.
13	3 Adv. Lucia	☿	☿♁, <i>stark</i> kalt	8 17	1	1 Adv. Eliglus
14	Charlotte	♁	☿♁, <i>Wet</i> vlog	8 17	2	Candidus
15	Abraham	♁	♁♄, <i>Wet</i> trüb	8 16	3	Kaverius
16	Strom. Adelsh.	♁	*♄, *♄, ♁ kalt	8 15	4	Barbara
17	Bazarus	♁	*♄♁, <i>Wet</i> kalt	8 15	5	Enoch
18	Bunibald	♁	☾ 5 u. 53 m. v.	8 14	6	Nicolaus
19	Nemesius	♁	☿♁, <i>Wet</i> ♁♁	8 14	7	Agatha

51. Sont.	Joh. zeiget von Christo	Joh. 1	Son. Aufg. 7 u. 54 m.	Unterg. 4 u. 6 m.		
20	4 Adv. Achilles	☿	☿♁, <i>Wet</i> unst.	8 13	8	2 Adv. Mar. C
21	Thom. Ap. Osh.	♁	☿♁, <i>Wet</i> Tag	8 13	9	Joachim
22	Chrisdonus	♁	♁♁, ☿♁, ☾	8 13	10	Walter
23	Dagobert	♁	*♄♁, ☿♁, <i>Wet</i>	8 14	11	Damasus
24	Adam, Eva	♁	☿♁♁, <i>Wet</i> schnee	8 14	12	Ottilla
25	Christtag	♁	☾ 3 u. 36 m. n. *♄	8 15	13	Kurie Jost
26	Stephanns	♁	☿♄, <i>gem.</i> unstet	8 15	14	Charlotte

52. Sont.	Simeons Wiffagung	Luc. 2.	Son. Aufg. 7 u. 52 m.	Unterg. 4 u. 8 m.		
27	Joh. Evang.	☿	*♄, *♄♁ wi.	8 16	15	1 Adv. Abrah.
28	Kindleutag	☿	☿♁, ☿♁, *♄	8 16	16	Adelheid
29	Thom. Bisch.	♁	♁♁, ☿♁, <i>Wet</i> wolk.	8 17	17	Bazarus
30	David	♁	♁♁, ☿♁, <i>Wet</i> kalt	8 17	18	Strom. Bun.
31	Sylvester	♁	*♄♁, <i>Wet</i> schnee	8 18	19	Nemesius

Der Neumond den 4ten, um 0 u. 49 min. Nachmittag, dürste die Luft aufhellen.
 Das erste Viertel den 11ten, um 2 Uhr 20 m. Nachmittag, bewirkt regner. Bitterung.

Der Vollmond den 18ten, um 5 Uhr 53 min. Vormittag, macht die Bitterung feucht.
 Das letzte Viertel den 25. um 3 Uhr 36 min. Nachmittag, ist zu trüben Wolken geneigt.

Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommet, je geschlafter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr etw. Winde haben.

Der Steinbock



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tief-sinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unverföhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Jahrmärkte im Christmonat.

Ach, 7.
Aelen, 16.
Aldorf, 3. 24.
Altschäden, 10.
Appenzell, 9.
Arau, 16.
Aubonne, 1.
Belfort, 7.
Ber, 31. Biel, 31.
Boll, 10. Bozen, 1.
Bremgarten, 14.
Brugg, 8. Chur, 12.
Colmar, 16.
Davos, 9. Delle, 21.
Eschallens, 27.
Eglisau, 1.
Entlibuch, 1.
Emmendingen, 8.
Ermatingen, 1.
Ersach, 2. Estavayer, 2.
Feldkirch, 21.
Frauenfeld, 7.
Freiburg i. Breisg. 21.
Gais, 22.
Stromagny, 8.
Hnt. Gott. 1812.

Glarus 11. Gossau, 7.
Grenchen, 7.
Griesen, 28.
Häufigen, 1.
Huttwyl, 2.
Herten, 26. Jantz, 10.
Kaisersberg, 6.
Kaisersstuhl, 6. 21.
Klingnau, 28.
Krummenau, 10.
Küblis, 18.
Lachen, 1.
Langenthal, 1.
Langnau, 9.
Laufen, 14.
Lenzburg, 10.
Luzern, 22.
Martinach, 1.
Mellen, 3.
Milden, 27.
Mörselgard, 14.
Monthey, 31.
Möskirch, 7.
Mühlhausen, 6.
Münster in Greg. 14.
D

Jahrmärkte im Christmonat.

Neuenst. a. Bieters, 29.
" am Gensersse, 3.
Nydau, 8.
Ogens, 26. Olten, 14.
Orbe, 14. 26.
Petterlingen, 24.
Pirdt, 8.
Pruntrut, 7.
Rapperswyl, 16.
Reichenbach, 8.
Romont, 1.
Saanen, 4.
Sarnen, 1.
Schlens, 21.
Schopfheim, 13.
Schwyz, 4.
Schwyz, 10.
Straßburg, 26.
Stuttgard, 15.
Salz, 23.
Sursee, 6.
Teufen, 21.
Thun, 16.
Thuzis, 26.
Ueberlingen, 9.
Ulm, 6.
Wielmergen, 2.
Willingen, 21.
Waldshut, 6.
Wülhausen, 14.
Winterthur, 17.
Wolsch, 17.
Zug, 1.
Zweyflumen, 10.

Berichtigung. In einigen Kalendern ist der Markt von Schöftland im Weinmonat irrigh den 28ten, anstatt den 26ten angezeiget.

Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag so wird der Markt nicht abgehalten.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage. Im Locle wird alle Samstag im Jenner, Februn, März und April ein Pferdmarkt gehalten. Luzern; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so wird er nicht abgehalten.

Solothurn alle Samstag, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag so ist er den folgenden Samstag.

Teuffen; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

Zu Unterseen wird am ersten Freytag in dem Monat des Jahrs ein Vieh- und Pferdmarkt gehalten, wenn nicht ein Jahrmarkt an diesen Tag fällt.

Uznach; alle Samstag Wochenmarkt. Zürich; alle Freytag Wochenmarkt.

In diesem 181sten Jahr ist der Juppiter Jahrs-Regent, er wird von den Sternsehern also ♃ bezeichnet.

Ist der nächste Planet-Stern nach dem Saturno, groß, schön und klar, vollendet seinen Lauf alle zwölf Jahre einmal; seine Natur ist warm und feucht, mittelmäßig und lustig.

Länder, so ihm zusehen, sind:

Portugall, Sicilia, Calabria, Normandie, Pamphilia, Spanien, Dalmatien, Ungarn, Meissen, Arabia etc.

Jahr insgemein.

Das Jahr ist ziemlich gut, doch mehr feucht als trocken.

Frühling.

Ist bis in den May kalt und feucht, in der Mitte temperirt und gut, hernach bis ans Ende kalt und feucht.

Sommer.

Ist anfänglich kalt und feucht, in der Mitte gut und mit Donnerwetter vermischt.

Herbst.

Ist durch und durch mit Regen angefüllt.

Winter.

Anfänglich etliche Tage kalt, und hat viel Schnee, zu Ende aber ganz gelinde, ohne Schnee, doch sehr windig.

Sommer-Saat.

Dies Jahr giebt es viel und gute Gerste, auch die Wicken werden wohl gerathen; Haber, Erbsen und Hirsen wird es wenig geben. Flachs u. Hanf bleibt klein, aber gut.

Winter-Saat.

Man soll sowohl im Frühling als Herbst keine Schaafe auf den Saamen treiben.

Herbst-Saat.

Ob es schon langsam zuwintert, ist es doch besser, daß man zeitlich säet.

Obst.

Es wächst fast keines, wenig Kernobst; keine Eicheln, doch etwas Buchnüsse.

Wein-Saat.

Es ist sehr selten, daß im jordanischen Jahr ein Haupt-Wein wächst, auch gar wenig und sauer.

Wind, Guss und Ungewitter.

Der Westwind wehet am meisten, biswellen auch der Südwind, ob es schon oft regnet, so giebt es doch keine merklichen Wassergüsse, als wenn der Schnee abgehet. Im Sommer giebt es viel Ungewitter.

Fische.

Es giebt aller Orten mittelmäßig.

Krankheiten.

Im Herbst giebt's Herzensangst, Hauptwehe und Milz-Beschwerung

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planetens-Stunden des Tags.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	☉	♀	♁	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♀	♁	♃
Montag	♁	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♀	♁	♃	♄	♅
Dienstag	♆	♇	♁	♀	♁	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♀
Mittwoch	♀	♁	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♀	♁	♃	♄
Donstag	♄	♅	♆	♇	♁	♀	♁	♃	♄	♅	♆	♇
Freitag	♀	♁	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♀	♁	♃	♄
Samstag	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♀	♁	♃	♄	♅	♆

Planetens-Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	♄	♅	♆	♇	♁	♀	♁	♃	♄	♅	♆	♇
Montag	♀	♁	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♀	♁	♃	♄
Dienstag	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♀	♁	♃	♄	♅	♆
Mittwoch	♁	♀	♁	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♀	♁	♃
Donstag	♁	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♀	♁	♃	♄	♅
Freitag	♆	♇	♁	♀	♁	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♀
Samstag	♇	♁	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♀	♁	♃	♄

astro.